

Die Spitzenteams straucheln

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 und der TuS Linter verlieren ihre Spiele

Tabellenführer SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 ist in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg gestrauchelt. Die Mannschaft von Spielertrainer Alexander Tarenko unterlag überraschend beim TuS Drommershausen mit 0:2.

Limburg-Weilburg. Seine erste Saisonniederlage musste unterdessen der zweitplatzierte TuS Linter einstecken. Die Frink-Truppe verlor bei der SG Wirbelau/Schubach knapp mit 2:3.

FUSSBALL-KREISLIGA A

TuS Drommershausen – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 2:0 (1:0). Am Abend zuvor hatten die Drommershäuser Fußballer beim Bäumchenstellen noch die Geburt von Spielertrainer Peter Götz' Tochter Nele gefeiert, am Samstag hatte der TuS dann wieder Grund zum Jubeln, gelang doch ein überraschender Sieg gegen den Spitzenreiter. Die Reservisten kamen oft zum Abschluss, wiesen dabei aber eine große Streuung auf. Am besten machte es noch Jan Ruckes, der einen Kopfball an den Pfosten setzte (10.). Beim 1:0 stand SG-Schlussmann Thomas Langer Pate, der einen Rückpass von Alexander Tarenko veränderte und so Christoph Bender (27.) zum Treffer einlud. HFL 2 drängte nach der Pause auf den Ausgleich, behielt aber die Ungenauigkeit im Abschluss bei. Besser machte es auf der Gegenseite Alexander Waberscheck, der das Leder aus 18 Metern zum 2:0 (73.) in die Maschen setzte.

Drommershausen: Uhl, Mayr, Sprenger, Matz, Hamke, Waberscheck, Götz, Dombach, Görke, Erbe (87. Stahl), Bender – Hausen/Fussingen/Lahr: Langer, Tarenko, Linn, Kurzwilf (72. Meuser), Reitz, T. Wagner, C. Wagner, Orsfeifen (60. Röttger), Rudolf, Ruckes, Wagner – SR: Gillmann (VfR Butzbach) – Tore: 1:0 Christoph Bender (27.), 2:0 Alexander Waberscheck (73.) – Zuschauer: 50.

SG Selters – TuS Dietkirchen 2 0:6 (0:4). Selters erwischte einen rabenschwarzen Tag und bekam über 90 Minuten rein gar nichts auf die Reihe. Bereits zur Pause war das Spiel entschieden – Ettingshausen per Doppelschlag (7., 39.), Afeworki (20.) und Sagdic (21.) sorgten gegen die konfuse Defensive der Einheimischen für einen beruhigenden 4:0-Vorsprung. Im zweiten

Durchgang änderte sich nicht viel. Die Gäste blieben dominant und erhöhten durch einen Foulelfmeter und erhöhte durch einen Foulelfmeter von Sagdic auf 5:0 (50.). In der Endphase setzte der eingewechselte von der Heiden nach Vorarbeit von Afeworki den Schlusspunkt unter einen verdienten Sieg der Gäste und eine miserable Vorstellung der Gastgeber.

Selters: Weinrauch, Schwarz, Ries, Prioretti, Thies, Bartels, Spitzlay, Meuth, Maximilian Stähler, Penner, Samuel Stähler (46. Reifert) – **Dietkirchen:** Scaffidi, Keuter, Jeuck, Kilbinger, Fachinger (65. Kremer), Afeworki, Cetin, Egenolf, Sagdic (55. Genscher), Ettingshausen (60. von der Heiden) – SR: Steinbach (Hausen) – Tore: 0:1 Ettingshausen (7.), 0:2 Afeworki (20.), 0:3 Sagdic (21.), 0:4 Ettingshausen (39.), 0:5 Sagdic (50., Foulelfmeter), 0:6 von der Heiden – Zuschauer: 80.

VfR 19 Limburg – SV Wolfenhausen 3:0 (1:0). Die erste Möglichkeit besaß der VfR 19 durch Adam Eisenbach, der jedoch das Gehäuse verfehlte. Wolfenhausen hielt in der Anfangsphase gut mit und erarbeitete sich auch die eine oder andere Torchance. Mario Kulmer aber schloss einen Konter des VfR 19 zur Führung ab. Eisenbach und Buchner vergaben sechs Minuten nach dem Wechsel zwei weitere Gelegenheiten, während die Angriffe des SVW meist harmlos blieben. In der 75. Minute sorgte Kulmer per Freistoß für die Vorentscheidung. Fünf Minuten vor dem Ende machte Chaparro nach Vorarbeit des agilen Eisenbach endgültig den Deckel zu.

Limburg: Merkel, Masan, Yorulmaz, Awet (57. Müller), Stahl, Saygili, Eisenbach, Kulmer, Buchner (70. Chaparro), Nergiz (83. Ukan), Kaminski – **Wolfenhausen:** Klein, Krüses, E. Kimmerle, Klum, Scheder, Haimerl, A. Kimmerle, Müller (80. Höpp), Grandt (75. Demirtas), Basar, Karadag – SR: Brenda (Fussingen) – Tore: 1:0 (42.), 2:0 (75.) beide Kulmer, 3:0 Chaparro (85.) – Reservisten: 5:0 – Zuschauer: 50.

TuS Frickhofen – TuS Obertiefenbach 2:2 (2:1). Die Gäste aus Obertiefenbach begannen stark und gingen folgerichtig durch Julian Dieffenbach früh in Führung. Der Gastgeber kam jetzt besser ins Spiel und Liridon Jusufi staubte aus kurzer Distanz zum Ausgleich ab. Noch vor der Pause schoss Pajtim Balija die Heimelf in Führung. In der zweiten Hälfte sahen die Zuschauer eine abwechslungsreiche Partie, in der der eingewechselte Sedik Kizmaz in der 70. für die Gäste nach einem Freistoß den Ball nach kurzer Abwehr von Frickhofens Keeper

per Eric Wilhelm zum Ausgleich einschob. Der sehr gute Unparteiische Salvatore Recchia lag aus Sicht der Gastgeber kurz vor Abschluss nach Foul an Spielertrainer Adis Adrovic im Strafraum das einzige Mal falsch, als der erhoffte Elfmeterpfiff ausblieb.

Frickhofen: Wilhelm, Simon, Imeri (70. Lengwenus), Gede, Adrovic, Wecker, Krasnig, Jusufi, Rätz, Balija – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Süß, Bülbül, Bangert, Gonzales, Dieffenbach, Alves, Baydar, Celik, Serafim – SR: Salvatore Recchia (SV Nauort) – Tore: 0:1 Julian Dieffenbach (10.), 1:1 Liridon Jusufi (25.), 2:1 Pajtim Balija (45.), 2:2 Sedik Kizmaz (70.) – Reservisten: 3:2 – Zuschauer: 120.

FSV Würges – SV Mengerskirchen 2:3 (1:2). In der 7. Minute gingen die Gäste aus Mengerskirchen in Führung. Ein Schuss von Kevin Kühmichel ging direkt ins rechte Toreck. Bereits in der 19. Minute das 0:2 durch Sebastian Taeger. Der Anschlusstreffer für den FSV in der 25. Minute durch Arne Wagner resultierte aus einem direkten Freistoß. Die Vorentscheidung in der 58. Minute. Einen Schuss aus kurzer Distanz konnte Torwart Bulduk nur abklatschen und wieder Sebastian Taeger schob aus fünf Metern ein. Den 2:3-Endstand in der 74. Minute markierte Carlo Schott durch einen Foulelfmeter.

Würges: R. Bulduk, A. Kaiser, D. Wolf, E. Cinar, C. Schott, H. Gotthardt, M. Bork, A. Loshay (46. A. Loshay), H. Kikku, A. Wagner, F. Lewalter – **Mengerskirchen:** A. Decker, S. Klebach, S. Birbacher (57. M. Schermuly), T. Schätzle, M. Sahn, M. Diernstbach (65. C. Greune), K. Kühmichel (85. K. Schäfer), D. Klebach, S. Taeger, B. Müller, B. Loch – SR: Kreppel (Dotzheim) – Tore: 0:1 K. Kühmichel (7.), 0:2 Sebastian Taeger (19.), 1:2 Arne Wagner (25.), 1:3 Sebastian Taeger (58.), 2:3 Carlo Schott (74.) – Zuschauer: 60.

SV Villmar – VfR Niedertiefenbach 0:1 (0:1). Es mag zwar unglaublich klingen, aber eigentlich war der Gastgeber über 90 Minuten das bessere Team. Doch weder Arne Roßbach noch der frisch vermählte Thomas Höhler (Herzlichen Glückwunsch!) brachten es fertig, wenigstens eine der vielen Torchancen zu nutzen. Besser machte es der Gast aus der Gemeinde Beselich. Adrian Heymann zog aus 20 Metern einfach mal ab und ließ Patrick Wilbert, der den auf sich zukommenden Ball erst zu spät sah, keine Chance.

Villmar: Wilbert, Schmidt, T. Roßbach, Wilfer, Jaick, Klersy, A. Roßbach, Dietrich



(70. Kremer), Höhler, Werner (68. Meister), A. Alban (67. P. Alban) – **Niedertiefenbach:** Bernbach, Steiner, Jeuck, Schwarz, Speth, Lanois (15. Stippler), Matcos, Schoth, Heymann, Sarges – Tore: 0:1 Adrian Heymann (36.) – Reservisten: 3:4 – Zuschauer: 50.

SG Wirbelau/Schubach – TuS Linter 3:2 (2:0). Wirbelau/Schubach begann verheißungsvoll und erzielte bereits nach vier Minuten durch Mario Engelhard die 1:0-Führung. In der 40. Minute setzte sich Rafael Sobotta mit einem Dribbling durch und konnte erst durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Mario Engelhard sicher zur 2:0-Halbzeitführung. Alexander Unruh verwandelte in der 68. Minute nach einem weiten Pass aus dem Mittelfeld und einer Unentschiedenheit in der Heimabwehr zum 1:2-Anschlusstreffer. Bereits mit dem nächsten Angriff setzte sich Andreas Seibert gegen mehrere SG-Abwehrspieler durch und erzielte den 2:2-Ausgleich. Nach einem Foul an Yannick Zoller gelang dessen Bruder André mit einem fulminanten Frei-

stoß aber der Siegtreffer für die SG Wirbelau/Schubach. **Wirbelau/Schubach:** Rubróder, A. Zoller, Y. Zoller, M. Sobotta, Hetzl, Pfeiffer, Merz, R. Sobotta, Friedrich, Reichardt, Engelhard (60. Thieme) – **Linter:** Jung, Jung-Diefenbach, P. Hrnjakas (72. Wagenknecht), Sawall, S. Unruh, Schlegel, I. Hrnjakas, Weber, Seibert (85. Dieffenbach), A. Unruh, Dechent – SR: Kraus (Sinn) – Tore: 1:0 (4.), 2:0 (40., Foulelfmeter) beide Engelhard, 2:1 A. Unruh (68.), 2:2 Seibert (70.), 3:2 A. Zoller (88.) – Reservisten: 3:2 – Zuschauer: 90.

TSG Obereichen – TuS Waldernbach 2:3 (1:0). In der 38. Minute nutzte Timm Henecker einen Abpraller zur bis dahin verdienten 1:0-Führung der TSG. Der Ausgleich fiel in der 60. Minute als Eigentor durch einen unglücklichen Querschläger aus 18 Metern Torentfernung. Sechs Minuten später war es Bülent Inci, der den Ball im

ausreichender Position. Als der Dorndorfer Abwehrchef Keilwerth mit dem Ball am Fuß ins Mittelfeld auf Scherer passte, umkurvte dieser auf der rechten Seite einen Gegenspieler und erzielte mit einem Schuss in die lange Ecke den verdienten Ausgleich. Zu Beginn der zweiten Hälfte schnürten die Gastgeber die SG in der eigenen Hälfte ein. Dabei kam zu weiteren guten Torangelegenheiten, doch zunächst scheiterte Juranovic per Kopf und dann Pistor mit einem langen Ball von der linken Seite an dem gut aufgelegten Rumpf. Danach hatten die Gäste nur noch eine gute Chance durch Spandl, der jedoch mit seinem direkten Freistoß aus 20 Metern an Röser scheiterte. Über viele Strecker wurde das Spiel nun von den Hausherrn bestimmt, jedoch gelang es trotz guter Chancen zunächst nicht, die sehr gut gestaffelte SG-Abwehr zu knacken. Schließlich verwandelte Juranovic mit seinem berüchtigten Hammer einen direkten Freistoß aus 18 Metern zur Führung für die „Schwarz-Weißen“.

Würges 2 – TuS Dietkirchen 2:4 (0:2). Der RSV eröffnete das Spiel mit zügigen Angriffen, verlor die Linie und überließ dem TuS das Spielgeschehen. In der 23. Minute brachte Maximilian Büns den TuS in Führung. Vier Minuten vor der Pause war wiederum Büns mit einem Schuss aus 20 Metern erfolgreich. Zwei Minuten vor der Pause schied RSV-Torwart Jan Noll mit einer Kopfverletzung aus und wurde durch AH-Torwart Lutz Becker ersetzt. Nach Wiederbeginn spielte der RSV zunächst zielstrebig auf das Dietkirchener Tor. Heiko Brands verkürzte in der 53. Minute per Kopf auf Flanke von Kilic Görülü. Nun versuchte der RSV den Ausgleich zu erzielen, aber die Angriffskaktionen waren nicht zielfähig genug. Michael Schmitz erzielte in der 87. Minute das 3:1. Manuel Granja setzte noch das Tüpfelchen auf das „i“ und erzielte das 4:1. Bauschke verbesserte noch auf 2:4.

Würges: Noll (46. Becker), Silamniku (46. belz), T. Brands, Glasner, Inci (73. Großmann), H. Brands, Görülü, Urbatschek, Zwienen, Abbas, Bauschke – **Dietkirchen:** Wenzel, Egenolf, Merfels, F. Dempewolf, Heep, Melzig, Büns, Granja, Polonio (82. Schmitt), Stöhr, Schmitz – SR: Maringer (VfR Wiesbaden) – Tore: 0:1 Büns (23.), 0:2 Büns (41.), 1:2 H. Brands (53.), 1:3 Schmitz (87.), 1:4 Granja (89.), 2:4 Bauschke (90.) – Zuschauer: 120.

FC Dorndorf – SG Kirberg/Ohren 2:1 (1:1). Die Gäste versuchten in der Anfangsphase die Heimelf unter Druck zu setzen, doch die FCD-Abwehr war gut organisiert und beruhigte das Spiel. Die erste Chance hatten aber die Einheimischen durch Scherer, der mit seinem Schuss Gästekeeper Rumpf herausforderte. Nachdem die Dorndorfer Abwehr einen Ball zu kurz abgewehrt hatte, zog der heranströmende Stellwag aus vollem Lauf ab und traf zur SG-Führung. Wenig später spielte FCD-Akteur Giesendorf seinen Sturmpartner Scherer

ausreichender Position. Als der Dorndorfer Abwehrchef Keilwerth mit dem Ball am Fuß ins Mittelfeld auf Scherer passte, umkurvte dieser auf der rechten Seite einen Gegenspieler und erzielte mit einem Schuss in die lange Ecke den verdienten Ausgleich. Zu Beginn der zweiten Hälfte schnürten die Gastgeber die SG in der eigenen Hälfte ein. Dabei kam zu weiteren guten Torangelegenheiten, doch zunächst scheiterte Juranovic per Kopf und dann Pistor mit einem langen Ball von der linken Seite an dem gut aufgelegten Rumpf. Danach hatten die Gäste nur noch eine gute Chance durch Spandl, der jedoch mit seinem direkten Freistoß aus 20 Metern an Röser scheiterte. Über viele Strecker wurde das Spiel nun von den Hausherrn bestimmt, jedoch gelang es trotz guter Chancen zunächst nicht, die sehr gut gestaffelte SG-Abwehr zu knacken. Schließlich verwandelte Juranovic mit seinem berüchtigten Hammer einen direkten Freistoß aus 18 Metern zur Führung für die „Schwarz-Weißen“.

FC Dorndorf: Röser, Kral (46. Müller), J. Lahnstein, Eberlein, Keilwerth, Stoppel (61. Blaum), Juranovic, Salih, Giesendorf (89. Stiller), Scherer, Pistor – **SG Kirberg/Ohren:** Rumpf, O. Schulz, Reusch, S. Schulz (85. Schmicking), Weber, Bratsch, Spandl, Pollak Hergenhanh, Stellwag, Frenkler – SR: Maximilian Schäfer (SV Eisemroth) – Tore: 0:1 Lukas Reusch (23.), 1:1 Marcel Scherer (34.) 2:1 Zvonko Juranovic (82.) – Zuschauer: 100.

Ständiges Duell bei der Partie TSG Obereichen gegen TuS Waldernbach. Lakemeier (großes Foto, rechts, TSG) und Koljisi (Waldernbach). Stark: Waldernbachs Artjom Eberhardt. Fotos: Bude

stoß aber der Siegtreffer für die SG Wirbelau/Schubach.

Wirbelau/Schubach: Rubróder, A. Zoller, Y. Zoller, M. Sobotta, Hetzl, Pfeiffer, Merz, R. Sobotta, Friedrich, Reichardt, Engelhard (60. Thieme) – **Linter:** Jung, Jung-Diefenbach, P. Hrnjakas (72. Wagenknecht), Sawall, S. Unruh, Schlegel, I. Hrnjakas, Weber, Seibert (85. Dieffenbach), A. Unruh, Dechent – SR: Kraus (Sinn) – Tore: 1:0 (4.), 2:0 (40., Foulelfmeter) beide Engelhard, 2:1 A. Unruh (68.), 2:2 Seibert (70.), 3:2 A. Zoller (88.) – Reservisten: 3:2 – Zuschauer: 90.

TSG Obereichen – TuS Waldernbach 2:3 (1:0). In der 38. Minute nutzte Timm Henecker einen Abpraller zur bis dahin verdienten 1:0-Führung der TSG. Der Ausgleich fiel in der 60. Minute als Eigentor durch einen unglücklichen Querschläger aus 18 Metern Torentfernung. Sechs Minuten später war es Bülent Inci, der den Ball im

ausreichender Position. Als der Dorndorfer Abwehrchef Keilwerth mit dem Ball am Fuß ins Mittelfeld auf Scherer passte, umkurvte dieser auf der rechten Seite einen Gegenspieler und erzielte mit einem Schuss in die lange Ecke den verdienten Ausgleich. Zu Beginn der zweiten Hälfte schnürten die Gastgeber die SG in der eigenen Hälfte ein. Dabei kam zu weiteren guten Torangelegenheiten, doch zunächst scheiterte Juranovic per Kopf und dann Pistor mit einem langen Ball von der linken Seite an dem gut aufgelegten Rumpf. Danach hatten die Gäste nur noch eine gute Chance durch Spandl, der jedoch mit seinem direkten Freistoß aus 20 Metern an Röser scheiterte. Über viele Strecker wurde das Spiel nun von den Hausherrn bestimmt, jedoch gelang es trotz guter Chancen zunächst nicht, die sehr gut gestaffelte SG-Abwehr zu knacken. Schließlich verwandelte Juranovic mit seinem berüchtigten Hammer einen direkten Freistoß aus 18 Metern zur Führung für die „Schwarz-Weißen“.

FC Dorndorf: Röser, Kral (46. Müller), J. Lahnstein, Eberlein, Keilwerth, Stoppel (61. Blaum), Juranovic, Salih, Giesendorf (89. Stiller), Scherer, Pistor – **SG Kirberg/Ohren:** Rumpf, O. Schulz, Reusch, S. Schulz (85. Schmicking), Weber, Bratsch, Spandl, Pollak Hergenhanh, Stellwag, Frenkler – SR: Maximilian Schäfer (SV Eisemroth) – Tore: 0:1 Lukas Reusch (23.), 1:1 Marcel Scherer (34.) 2:1 Zvonko Juranovic (82.) – Zuschauer: 100.

FSG Dauborn/Neesbach – FCA Niederbrechen 0:1 (0:0). In der ersten Halbzeit war es ein schwaches Spiel ohne Höhepunkte. Jeweils eine Möglichkeit auf beiden Seiten, den Trost für den FCA und Brühl für die FSG, standen zu Buche. Nach der Pause waren die Gäste dann hellwach und nutzten eine Unachtsamkeit in der FSG Abwehr aus und Reymann erzielte die Führung

Wirbelau/Schubach: Rubróder, A. Zoller, Y. Zoller, M. Sobotta, Hetzl, Pfeiffer, Merz, R. Sobotta, Friedrich, Reichardt, Engelhard (60. Thieme) – **Linter:** Jung, Jung-Diefenbach, P. Hrnjakas (72. Wagenknecht), Sawall, S. Unruh, Schlegel, I. Hrnjakas, Weber, Seibert (85. Dieffenbach), A. Unruh, Dechent – SR: Kraus (Sinn) – Tore: 1:0 (4.), 2:0 (40., Foulelfmeter) beide Engelhard, 2:1 A. Unruh (68.), 2:2 Seibert (70.), 3:2 A. Zoller (88.) – Reservisten: 3:2 – Zuschauer: 90.

FSG Dauborn/Neesbach – FCA Niederbrechen 0:1 (0:0). In der ersten Halbzeit war es ein schwaches Spiel ohne Höhepunkte. Jeweils eine Möglichkeit auf beiden Seiten, den Trost für den FCA und Brühl für die FSG, standen zu Buche. Nach der Pause waren die Gäste dann hellwach und nutzten eine Unachtsamkeit in der FSG Abwehr aus und Reymann erzielte die Führung

Mehmeti schafft einen Hatrick

Limburg-Weilburg. Shaban Mehmeti verhalf mit einem lupenreinen Hatrick der zweiten Garnitur des FC Dorndorf zu einer beruhigenden Pausenführung und zum Sieg in der Kreisliga C2. Hier hat sich der FSV Würges 2 im Spitzenspiel gegen den TuS Laubuseschbach 2 mit 3:2 durchgesetzt und muss nur noch der FSG Dauborn-Neesbach 2 durch das schlechtere Torverhältnis den Platz an der Spitze überlassen. Den Anschluss halten hier noch der TuS Laubuseschbach 2 und der TuS Linter 2. Im unteren Tabellenbereich punktete nur die WGB Weilburg 2 beim Heimspiel gegen den SV Elz 2. In der Kreisliga C1 kam die Tabelle durcheinander. Spitzenreiter ist jetzt der SC Ennertich, der sich im Heimspiel gegen den TuS Weilmünster schadlos hielt. Der bisherige Tabellenführer, FC Rubin Limburg, geriet beim SV Arfurt unter die Räder und rutschte auf Tabellenplatz sieben ab. Hinter Spitzenreiter Ennertich haben allein vier Teams nur einen Punkt weniger als der Spitzenreiter. Hier halten die DJK Limburg, der spielfreie SV Wilsenroth und der TuS Waldhausen Anschluss. Dem TSV Steeden gelang beim Heimspiel im Kelderduell gegen die SG Gaudernbach/Hasselbach ein Unentschieden und damit auch der zweite Punkt.

FUSSBALL-KREISLIGA C1

SV Arfurt – FC Rubin Limburg-Weilburg 3:1 (0:0). In der ersten Halbzeit erlebte sich der Gast Vorteile. Am Ende steigerte sich Arfurt und siegte verdient. - Tore: 1:0 Latsch (60.), 2:0 Latsch (70.), 3:0 Hemming (75.), 3:1 Riemer (86.). - Reservisten: 6:0.

Werschauer SV – TuS Waldhausen 0:1 (0:0). Ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen in Hülle und Fülle auf beiden Seiten. Werschauer verlor das Spiel durch eine Unachtsamkeit. Ein Remis wäre dem Spielverlauf entsprechend gerecht gewesen. - Tore: 0:1 Silber (65.).

DJK SG Limburg – SV Bad Camberg 4:1 (3:1). Die DJK dominierte die erste Halbzeit. Der Gastgeber schaltete danach zurück, war jedoch immer hier der Lage. Der Gegner hatte im gesamten Spiel nur eine Chance, die zum Ehrentreffer führte. - Tore: 1:0 A. Bäst (8.), 1:1 Braun (24.), 2:1 Glowczak (25.), 3:1 Hilpisch (31.), 4:1 Hilpisch (53.). - Reservisten: 0:5.

SV Thalheim – FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach 1:1 (1:1). Ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für die FSG. Danach gab es Chancen auf beiden Seiten mit einem gerechten Ergebnis. - Tore: 1:0 Hachrist (22.), 1:1 Österling (91.). - Reservisten: 6:0 (Tore: Kaya 3, Grund 2, Leimpek) – Zuschauer: 40.

SG Schadeck/Hofen/Eschenau – TuS Haintchen 3:2 (0:2). Die SG verschlief die erste Halbzeit, konnte die Partie aber aufgrund der besseren Kondition noch drehen. R. Meyer (SG) verschoss noch einen Foulelfmeter (49.). - Tore: 0:1 Blazquez (17.), 0:2 Krickau (24.), 1:2 Schlosser (78.), 2:2 Müller (80.), 3:2 Schneider (84.). - Reservisten: 4:1.

TSV Steeden – SG Gaudernbach/Hasselbach 3:2 (2:0). In der ersten Halbzeit begann Steeden druckvoll und ging auch in Führung. Im zweiten Abschnitt kam der Gast heran. Steeden war zwar mit dem Punkt zufrieden, hätte den Sieg aber verdient gehabt. - Tore: 1:0 Schaller (2.), 2:0 Weimer (45.), 2:1 Özdemir (46.), 2:2 Cakir (60.), 3:2 Barboe (62.), 3:3 Thomas (75.).

FC Ennertich – TuS Weilmünster 2:1 (1:0). Ein verdienter Sieg, der aufgrund der Spielanteile in Ordnung geht. Gästekeeper Peter Hoffmann zeigte eine tolle Leistung und verhinderte mit mehreren Paraden eine höhere Niederlage. - Tore: 1:0 Wilfer (7.), 1:1 Düzgen (80., Foulelfmeter), 2:1 Barfuß (90.). - Reservisten: Verlegt.

FUSSBALL-KREISLIGA C2

TuS Löhnberg 2 – SG Niedershausen/Obershausen 2:1 (1:0). Löhnberg hatte zwar vorgelegt, doch die Kondition ließ es nicht zu, dass das Team auch als Sieger vom Platz ging. - Tore: 1:0 Capan Kiyak (24.), 1:1 David Hängel (58.), 1:2 Achtmiet Uyar (75.).

SG Kubach/Edelsberg 2 – SC Offheim 2 5:0 (3:0). Der Gast knüpfte an die gute Leistung der vergangenen Woche an und siegte verdient. - Tore: 1:0 Kopp (20.), 2:0 Auth (28.), 3:0 Brunzendorf (33.), 4:0 (60.), 5:0 (61.) beide Auth.

FC Dorndorf 2 – SG Kirberg/Ohren 2 5:2 (3:0). Die zweite Mannschaft des FC dominierte das Spiel und stellte schon in der ersten Halbzeit durch einen Hatrick von Shaban Mehmeti die Weichen in Richtung Sieg. Erst als die Partie entschieden war, kamen die wacker kämpfenden Gäste zu ihren beiden Anschlusstreffern. - Tore: 1:0 (15.), 2:0 (26.), 3:0 alle Mehmeti (37.), 4:0 Kunz (49.), 5:0 Kogler (61.), 5:1 Lenz (66.), 5:2 Hofmann (71.).

TuS Lindenholzhäuser 2 – TuS Linter 2 0:1 (0:0).

WGB Weilburg 2 – SV Elz 2 1:1 (0:0). Tore: 0:1 Soner (56.), 1:1 Köyak (80.).

FSG Dauborn/Neesbach 2 – FCA Niederbrechen 2:0 (0:0). Durch das große Chancenplus der FSG war der Sieg am Ende auch in dieser Höhe verdient. - Tore: 1:0 Seidl, 2:0 Krämer.

FSV Würges 2 – TuS Laubuseschbach 2 3:1 (1:0). - Tore: 1:0 Hafizovic (20.), 1:1 Koschel (60.), 2:1 Ochs (62.), 3:1 Bogner (80.).

TuS Staffel – TuS Dietkirchen 3 2:5 (0:2). Ein ausgeglichenes Spiel. Staffel unterstützte den Gegner bei drei Treffern. Der Sieg war zwar zu hoch, geht aber in Ordnung. - Tore: 0:1 Hagen (40.), 0:2 Streb (44.), 1:2 Akbas (51.), 1:3 Faßbender (69.), 1:4 Eigerstorfer (75.), 1:5 Eufinger (80.), 2:5 Akbas (85.).

FC Dorndorf behauptet sich im Verfolgerduell

Limburg-Weilburg. Der Turbo des TuS Dietkirchen läuft. Selbst bei der Oberligareserve des RSV Würges siegten die Dietkirchener 4:2 und haben sieben Punkte Vorsprung vor dem FC Dorndorf, der im Verfolgerduell gegen die SG Kirberg/Ohren mit 2:1 gewonnen hat. 2:1 besiegte auch die SG Hintermeilingen/Ellar Aufsteiger VfR 07 Limburg, ohne zu überzeugen. bb

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

TuS Löhnberg – SG Niedershausen/Obershausen 2:1 (2:0). Nach einer Viertelstunde übernahm der TuS Löhnberg vor der stattlichen Kulisse von 350 Zuschauern das Kommando. Dabei überzeugten die Neuverpflichtungen, die erst kürzlich nach Löhnberg gestoßen sind. So besorgte der von der SG Weinbachtal gekommene Patrik Kolodziejczyk nach 22 Minuten das 1:0, das der von der SG Wirbelau/Schubach gewechselte Daniel Roßbach vorbereitet hatte. Nur vier Minuten später war es Patrik Kolodziejczyk, der als Vorbereiter glänzte. Seine Flanke verwertete Sascha Reitz zum 2:0. Von der ersatzgeschwächten SG Niedershausen/Obershausen war vor der Pause eher wenig zu sehen. Dies sollte sich nach dem Wechsel ändern. Dabei kam den Gästen zu gute, dass der Löhnberger Marius Komorek (48.) nach wiederholtem Foulspiel die gelb/rote Karte gesehen hatte. Nun hatten die Einheimischen einige brenzlige Situationen zu überstehen. Erst acht Minuten vor Schluss kamen die Gäste zum Abschluss. Arnel Schmidt hatte David Fischer im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Benjamin Heumann. Alles Anrennen der Kombinierten nutzte nichts mehr. Löhnberg kassierte alle drei Punkte.

Löhnberg: Menger, Komorek, Fiedler, Kardaschenko, Pflaum, Schmidt, Reitz (88. Zocha), Zochert, Roßbach (63. Zimmermann), Kolodziejczyk, Selinger – **Niedershausen/Obershausen:** Zimmermann, Ratschlag, Becker, Ketter, Wright

(77. Grote), Steckenmesser (45. Sander), Kayalier, Fischer, Frank (85. Bruschi), Würz, Heumann – SR:in: Flach (SF Zeilsheim) – Tore: 1:0 Patrik Kolodziejczyk (22.), 2:0 Sascha Reitz (26.), 2:1 Benjamin Heumann (82., Foulelfmeter) – Zuschauer: 350.

SG Hintermeilingen/Ellar – VfR 07 Limburg 2:1 (1:0). Bei widrigen Bedingungen ging die SG von Beginn an zielstrebig zu Werke und hatte schon nach zwei Minuten eine gute Chance durch Benedikt Schr, der an Schlussmann Björn Bergmann scheiterte. Auf der Gegenseite zog Jörg Renner einen Weitschuss knapp am Gehäuse vorbei. Kurz vor der Pause fiel der bis dato verdiente Führungstreffer der Heimelf durch Jens Oppel (42.). Nach dem Wechsel übernahm Limburg zunächst das Kommando und wurde durch ein Kopfballtor von Hussein Harmouch (72.) zum 1:1 behohnt. Die SG schlug umgehend durch Christian Müller (75.) zurück und rettete den Sieg trotz verstärkter Limburger Bemühungen über die Zeit.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, Badi, B. Sehr, Schardt, Stähler (65. S. Sehr), Weimar, Müller, Meuer, Borbonus (89. Litzinger), Oppel, F. Heep (70. Morino) – **Limburg:** Bergmann, Weber, Dumler, Zubrod, Wallbratenstein (75. King), Harmouch, Becker, Renner, Kezman, Güncüoğlu, Akca-kaya – SR: Voltz (Werschau) – Tore: 1:0 Jens Oppel (42.), 1:1 Hussein Harmouch (72.), 2:1 Christian Müller (75.) – Zuschauer: 80.

TuS Lindenholzhäuser – SG Weinbachtal 0:1 (0:0). Die Zuschauer sahen ein von Beginn an zerfahrenes und unkonzentriertes Spiel der Heimmannschaft. Die Gäste spielten konzentriert und zuweilen auch ruppig in der Defensive. Beide Mannschaften waren bis zur 30. Minute kaum in der Lage, Torchancen heraus zu arbeiten. In der letzten Viertelstunde vor der Pause hatte Lindenholzhäuser seine beste Phase. Daniel Becker scheiterte nach schönem Solo an Torwart Höhnel. In der 44. Minute gelang der TuS ein schön vorgetragener Angriff, den Simonis nach klugem Zuspiel von Edel aber nicht zum Erfolg führte. In der zweiten

Halbzeit gab es nicht viel Besseres zu sehen. In der 51. Minute kam es zur Spiel entscheidenden Situation. Matthias Hardt zog einen direkten Freistoß gekonnt aus 18 Metern über die Mauer ins gegnerische Tor. Torwart Schmitt war chancenlos. Gegen Ende der Partie versuchte die TuS vergeblich, den Ausgleich zu erzielen.

Lindenholzhäuser: Schmitt, Balmert (76. S. Schmitt), Knoche, D. Schmitt, Otto, Rudolph, Förster, Edel, Simonis, Becker – **Weinbachtal:** Höhnel, Wagner, Caspar, Schmidt, Holder, Hörtig (68. Ygit), Grimm (33. Weissleder), Zeibig, Seidel, Hardt, Seibel (73. Neu) – SR: Reinsdorf (Langenseifen) – Tore: 0:1 Hardt (51.).

SG Kubach/Edelsberg – VfL Eschhofen 5:2 (3:2). Die Heimelf startete gut in die Partie und erarbeitete sich von Beginn an gute Chancen. Nach einem Solo von Albert Hennelbich und einer genauen Flanke von André Müller nickte Matthias Kiefer in der elften Minute zum 1:0 ein. Kurze Zeit später erhöhte Matthias Kiefer zum 2:0 (17.). Von den Gästen war bis dato nicht viel zu sehen, um so überraschender kam der Anschlusstreffer nach einem Freistoß von Pierre Schlögel (27.). Fortan fanden die Gäste besser ins Spiel und glichen durch einen Kopfball von Sebastian Horst zum 2:2 aus (35.). Die Gastgeber besonnen sich in der Folge und gingen durch einen sehenswerten Schuss von Christian Kopp kurz vor der Halbzeit mit 3:2 in Führung. Die zweite Hälfte begann mit einem Paukenschlag: André Müller brachte die SG in der 46. Minute mit 4:2 in Führung. Kurz darauf erhöhte Thorsten Hardt durch einen Handelfmeter auf 5:2. In der Folge gab es keine erwähnenswerten Chancen mehr, lediglich der verschossene Elfmeter von Sebastian Biebl und die gelb/rote Karte für Kim Stiller sorgten für Aufsehen.

SG Kubach/Edelsberg: Melchert, Hardt, Krämmer, Hultsch (71. Wagner), Hennelbich, Hardt, Keller, Müller (81. Avakov), Eigenbrodt, Kopp, Kiefer (85. Kiefer) – **Eschhofen:** Degele, Glauben, Wagner, Biebl, Stiller, Wissenbach, Horst (69. Leukel)

FC Dorndorf – SG Kirberg/Ohren 2:1 (1:1). Die Gäste versuchten in der Anfangsphase die Heimelf unter Druck zu setzen, doch die FCD-Abwehr war gut organisiert und beruhigte das Spiel. Die erste Chance hatten aber die Einheimischen durch Scherer, der mit seinem Schuss Gästekeeper Rumpf herausforderte. Nachdem die Dorndorfer Abwehr einen Ball zu kurz abgewehrt hatte, zog der heranströmende Stellwag aus vollem Lauf ab und traf zur SG-Führung. Wenig später spielte FCD-Akteur Giesendorf seinen Sturmpartner Scherer

ausreichender Position. Als der Dorndorfer Abwehrchef Keilwerth mit dem Ball am Fuß ins Mittelfeld auf Scherer passte, umkurvte dieser auf der rechten Seite einen Gegenspieler und erzielte mit einem Schuss in die lange Ecke den verdienten Ausgleich. Zu Beginn der zweiten Hälfte schnürten die Gastgeber die SG in der eigenen Hälfte ein. Dabei kam zu weiteren guten Torangelegenheiten, doch zunächst scheiterte Juranovic per Kopf und dann Pistor mit einem langen Ball von der linken Seite an dem gut aufgelegten Rumpf. Danach hatten die Gäste nur noch eine gute Chance durch Spandl, der jedoch mit seinem direkten Freistoß aus 20 Metern an Röser scheiterte. Über viele Strecker wurde das Spiel nun von den Hausherrn bestimmt, jedoch gelang es trotz guter Chancen zunächst nicht, die sehr gut gestaffelte SG-Abwehr zu knacken. Schließlich verwandelte Juranovic mit seinem berüchtigten Hammer einen direkten Freistoß aus 18 Metern zur Führung für die „Schwarz-Weißen“.

FC Dorndorf: Röser, Kral (46. Müller), J. Lahnstein, Eberlein, Keilwerth, Stoppel (61. Blaum), Juranovic, Salih, Giesendorf (89. Stiller), Scherer, Pistor – **SG Kirberg/Ohren:** Rumpf, O. Schulz, Reusch, S. Schulz (85. Schmicking), Weber, Bratsch, Spandl, Pollak Hergenhanh, Stellwag, Frenkler – SR: Maximilian Schäfer (SV Eisemroth) – Tore: 0:1 Lukas Reusch (23.),